

## **Joanna Wozny: Die Spur der Welle**

Das Stück „Die Spur der Welle“ für Flöte, Klarinette und Viola entstand für die 20. Künstlerbegegnung im Stift St. Lambrecht. Es stellt die kompositorische Auseinandersetzung mit der Bewegungsform der Welle dar. Beschleunigung, Verlangsamung und Periodizität – zeitliche Darstellungsversuche dieser Bewegung – bilden dabei die Grundlage zu rhythmischen Mustern, die im Laufe des Stückes verschiedenen Verformungen unterzogen werden. Die Spur der Welle - unstet, unbeständig, immer wieder erneuert.  
(Joanna Wozny)